

Preussische höhere Töchterschulen*).

I. Provinz Ostpreussen.

1. Regierungs - Bezirk Königsberg.

Bartenstein (4). Städt. höh. Töchterschule. 5 Kl. mit je zweijährig. Kursus. 150 Schn. Die Schn., welche den ganzen Lehrkursus absolvirt haben, sind zum Eintritt in jedes Ln.-Seminar befähigt. 3 L. 3 Ln. Besold.: 2510, 1200, 1300, 1200, 825 u. 750 M.

Rektor: Pensky. Ord. L. u. Ln.: Frl. Arnold (fremde Spr.), Elementarl.: Sasatke, Grützbach, Frl. Wolff u. Frl. Kalanke.

Königsberg (1). Städt. ev. höhere Töchterschule, 1811 gegr. 8 Kl. 290 Schn. O.: 12 u. M.: 12 Abitur. 90 M. Schulg. Etat: 26,000 M. 6 L. 6 Ln. Besold.: 4200 u. fr. Wohn., 3450, 3000, 3000, 2400, 1800, 1500, 1200, 1150, 900, 2 à 360 M.

Direktor: Dr. Leopold Sauter, seit 1841 (vorher Pred. in Wehlau, geb. 1808 den 1. Juli in Osterode, 46 J. i. A.). Obl.: Heinrich u. Kopka. Ord. L.: Dr. Baenitz, Witt, Frl. John, Frl. Cholevius u. Frl. Jacobi. Z.-L.: Akadem. Maler Nisius. Handarbeitln.: Frl. Barnick, Frl. Hilbert, Frau Dr. Stobbe. Ln. d. Stenogr. (facultativ): Fr. Zachlehner.

1. Memel (2). Städt. ev. höh. Töchterschule, verbunden mit einem Bild.-Institut f. Ln.; 1836 gestiftet. 7 Kl. 268 Schn. (Ostern 1878: Seminar 20 Schn.). 36, 54, 72 M. Schulg. Etat: 15,000 M. 5 L. 3 Ln. Besold.: 3000 excl. Wohn. u. Holz, 2500, 2100, 1680, 1440, 975 u. Wohn., 600, 180 M.

Direktor: Karl Leop. Franz Halling, seit Ostern 1878 (vorher Gymnl. in Memel, geb. 1845 d. 22. Novbr. in Marggrabowa). Ord. L.: Horn, Korpjuhn, Jost u. Gehlhaar. Ord. Ln.: Frl. Broedeslow u. Tempelin. Handarbeitln.: Fr. Gerdien. Turnl.: Howe.

2. Memel. Bleeck'sche höh. Privat-Töchterschule, seit April 1870 als solche concessionirt. 8 Kl. 140 Schn. 36, 72, 96 M. Schulg. 6 L. 10 Ln.

Vorsteherin: Frl. Anna Bleeck.

Neidenburg (5). Städt. höh. Töchterschule. 6 L. u. 2 Ln. Besold. d. Ln.: 660, 360 M.

Rektor: Döhlert. L.: Beutel u. Konr. Zerneck. Kollabor.: Kubert, Klenzau u. Engling. Wissensch. Ln.: Frl. Rehfeld. Handarbeitln.: Fr. v. Bredow.

*) Die Servisklasse ist nur bei denjenigen Städten angegeben, von denen städt. Anstalten aufgeführt sind.